

# Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Hoch- und Tiefbau  
Bearbeiter: Ulrike Hanusch-Augst

Vorlage-Nr.: SR105-2014

in Zusammenarbeit mit:

Datum: 18.03.2014  
Aktenzeichen:

## Beschlussvorlage

Überplanmäßige Auszahlung für KITA "Max und Moritz", Sanierung Haus 2

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Verwaltungsausschuss Stadtrat	24.03.2014	N				
	26.03.2014	Ö				

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für 2013 in Höhe von 127.500,55 € für Baumaßnahmen zur Sanierung des Hauses 2 der KITA „Max und Moritz“. Die Deckung erfolgt aus den Mehreinnahmen an Fördermitteln.

Gerhard Lemm  
Oberbürgermeister

**Begründung:**

Im Haushalt 2013 wurden für die Sanierung des Hauses 2 der KITA 505.200,00 € Eigenmittel sowie 485.000,00 € Fördermittel eingeplant. Tatsächlich erhielt die Stadt Radeberg im Spätsommer 2013 jedoch 612.500,55 € Fördermittel, also 127.500,55 € mehr als geplant.

Es wurde bei den bereits durchgeführten Ausschreibungen festgestellt, dass das Preisniveau vergleichbarer Leistungen gegenüber den erzielten Ausschreibungsergebnissen des Hauses 1, die der Kostenberechnung zugrunde liegen, erheblich höher ist.

Ebenfalls wurde beim Abbruch der vorhandenen alten maroden Fußböden unter diesen loser Trümmerschutt von ehemals auf dem Gelände befindlichen Gebäuden vorgefunden, der zu Mehrkosten bei den Abbruch- und Betonarbeiten führte.

Zur Deckung dieser Mehrkosten sollen die zusätzlichen bereit gestellten Fördermittel verwendet werden.

Die Mittel werden 2013 zur Verfügung gestellt und nach 2014 übertragen.

**Anlage/n**

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:</b>
ja	
<b>Veranschlagung:</b>	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	127.500,55
<b>Haushaltsstelle:</b>	
Produkt: 1113.02.20, Sachkonto: 099510, Maßnahme 13GKKMM1	

Beteiligte Ämter	Ergebnis	Datum	Handzeichen/Name
Bauamt	Zustimmung	18.03.2014	Uta Schellhorn
Kämmerei	Zustimmung	18.03.2014	Sven Lauter